

Fachbereich: Organisationsbereich II

Verfasser: Wagner, Thomas

DSNR: XI-2016-0230

Beschlussvorlage

Leitbild für ein integriertes Wasserressourcen-Management Rhein-Main

Beratungsfolge:

Gremium	Am	Status
Gemeindevorstand	30.11.2016	nicht öffentlich
Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss	30.01.2017	öffentlich
Gemeindevertretung	09.02.2017	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde beschließt:

- „1. Die Gemeinde Cölbe nimmt die vom Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) übersandten Unterlagen zur 2. Informationsveranstaltung für den vom Land Hessen eingeleiteten „Leitbildprozess für ein integriertes Wasserressourcen-Management Rhein-Main“ zur Kenntnis.
2. Die Gemeinde Cölbe bekundet ihr Interesse an der Teilnahme des Prozesses zur Erstellung eines Leitbildes für ein integriertes Wasserressourcen-Management Rhein-Main.
3. Die Gemeinde benennt Herrn Eckhard Heym als Vertreter der Gemeinde Cölbe in der Versammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke als Ansprechpartner und Teilnehmer an der zu bildenden Arbeitsgruppe.“

Begründung:

Am 04.10.2016 erfolgte im Hessischen Umweltministerium die Vorstellung der Systemanalyse zum Leitbildprozess für ein integriertes Wasserressourcen-Management Rhein-Main.

Die vom Hess. Ministerium für Umwelt-, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) übersandten Unterlagen zur 2. Informationsveranstaltung für den vom Land Hessen eingeleiteten Leitbildprozess wurden der Gemeinde über den Landkreis zugeleitet und sind in der Anlage beigefügt.

Vor dem Hintergrund der kürzlich vom Regierungspräsidium Gießen als obere Wasserbehörde erteilten wasserrechtlichen Bewilligung für die Grundwasserförderung des Wasserwerkes

Wohratal, der damit letztlich verbundenen Mengenabgabe von bis zu 2,0 Mio. m³/a in Richtung Rhein-Main-Gebiet und der auch in den Medien Niederschlag findenden Aktivitäten der Interessensgemeinschaft (IG) Burgwald wurden die die Herren Bürgermeister der angrenzenden Kommunen (Cölbe, Münchhausen, Wohratal, Rauschenberg) sowie den Sprecher der Bürgermeister (Herrn Eidam) über den Leitbildprozess informiert. Die Herren Bürgermeister der ZMW-Förderkommunen Kirchhain und Stadtallendorf sowie der Stadt Wetter waren schon zuvor eingebunden.

Der Landkreis verweist insoweit auf die Anlagen, insbesondere den Erlass des HMUKLV vom 07.11.2016, Az.: III 7B – 79e06.01.10 („Schreiben HMUKLV zum Leitbildprozess“) sowie die Präsentationen „Wo stehen wir im Leitbildprozess heute“ und „Ausblick auf den Leitbildprozess“ mit den geplanten vier Handlungsfeldern. Das Ministerium wird in den kommenden Wochen auch im kommunalen Bereich der Förderregionen das Interesse zur Teilnahme an dem Prozess (ggf. durch Dritte) abfragen (lassen).

Nach Einschätzung des Landkreises wird insbesondere der Bereich „Verbund“ von kommunalem Interesse sein. In dieser Arbeitsgruppe wird es letztlich auch um den Interessensausgleich zwischen Förder- und Abnahmeregionen gehen.

Den Prozess soll für den Kreisausschuss Herr Kreisbeigeordneter Manfred Hoim und ein/e Mitarbeiter/in der Verwaltung (Kommunalaufsicht bzw. untere Wasserbehörde) begleiten.

Der Landkreis bittet um Mitteilung, ob für unserer Gemeinde eine Teilnahme von Interesse ist und ob und wenn ja, welche Ansprechpartner (einschl. Kontaktdaten) dem HMUKLV mitgeteilt werden können.

Ziel und Gesamtkosten bei Projekten, Kostendeckungsgrad, Deckung:

Ziel ist die Erstellung eines Leitbildes für ein integriertes Wasserressourcen-Management Rhein-Main.

Maßnahme wurde auf Förderfähigkeit geprüft

./.

Anlagen:

- Schreiben des HMUKLV zum Leitbildprozess
- Präsentation „Wo stehen wir im Leitbildprozess heute?“
- Präsentation „Ausblick auf den Leitbildprozess“
- Präsentation „Überblick Systemanalyse“
- Präsentation „Vorstellung der Systemanalyse“
- Vortrag Hollaender-Wiesbaden
- Agenda Systemanalyse
- Rede Leitbild für ein nachhaltiges Management der Wasserressourcen Teil I und II

Beteiligte:

- Hessisches Umweltministerium
- Gemeindevertretung
- Gemeindevorstand
- Organisationsbereich II

- Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

Wagner